

### **16.3 DOKUMENTATION DER MAßNAHMENPLANUNG FORST**

**Maßnahmenvorschläge zur Erhaltung und Entwicklung des LRT 9110 (Hainsimsen-Buchenwald, Ausbildung 1), Erhaltungszustand B**

Lebensraumtyp	Guter Erhaltungszustand (B)	Maßnahmenvorschläge*	Einschränkungen
<p>9110 Hainsimsen-Buchenwald Fläche: 17,46 ha Hiervon: Zustand B: 9,07 ha Zustand C: 8,39 ha</p> <p><u>Hauptbaumarten:</u> Buche</p> <p><u>Nebenbaumarten:</u> Eiche, Fichte, Kiefer, Tanne, Birke, Eberesche, Zitterpappel, Hainbuche, Edellaub-baumarten,</p> <p><u>Gesellschaftsfremde Baumarten:</u> Alle Baumarten außerhalb ihres nat. Verbreitungsgebietes Hier: Lärche</p>	<p><b>Strukturelle Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Waldentwicklungsphasen mit mindestens 20 % Reifephase oder Hallenbestand mit 100 % Reifephase)</li> <li>- Totholz: 1 – 3 St./ha</li> <li>- Biotopbäume: 1 – 5 St./ha</li> </ul> <p><b>Arteninventar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buche dominierend (&gt; 50%) Nebenbaumarten höchstens 30%,</li> <li>- Gesellschaftsfremde Baumarten 6–10 %</li> <li>- Deckungsgrad der Bodenvegetation mindestens 5 %, überwiegend LRT-typisch,</li> </ul> <p><b>Beeinträchtigungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkere Beeinträchtigungen nur auf Rückegassen, Waldvegetationsschäden / Verbiß vorhanden, leichte Beeinträchtigungen durch Erholungsnutzung, Zerschneidung, Lärm.</li> </ul>	<p><b>Strukturelle Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (stehend und liegend)</li> <li>- Anlage von sonnseitigen Waldmänteln</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum</li> <li>- Förderung von Buchen-Naturverjüngung</li> </ul> <p><b>Arteninventar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Buchenanteils durch bevorzugte Entnahme von Nebenbaumarten bzw. gesellschaftsfremden Baumarten (Entwicklungsmaßnahme)</li> </ul> <p><b>Vermeidung von Beeinträchtigungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung des Jagddruckes</li> </ul> <p><b>Rücknahme der Nutzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe der Holznutzung in schroffen, unzugänglichen Hanglagen</li> </ul>	<p><b>Strukturelle Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Klein)Gruppenweise Nutzung zur Förderung der Bestandesstruktur</li> </ul> <p><b>Arteninventar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Verschlechterung des Erhaltungszustandes durch Einbringung gesellschaftsfremder Baumarten</li> <li>- keine Anhebung des Nadelholzanteiles</li> </ul> <p><b>Vermeidung v. Beeinträchtigungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst kein Wegeneubau in den LRT-Flächen</li> </ul>

**Maßnahmenvorschläge zur Erhaltung und Entwicklung des LRT 9110 (Hainsimsen-Buchenwald, Ausbildung 1), Erhaltungszustand C**

Lebensraumtyp	Durchschn./beschränkter Erhaltungszustand (C)	Maßnahmenvorschläge*	Einschränkungen
9110 Hainsimsen-Buchenwald Fläche: 17,46 ha Hiervon: Zustand B: 9,07 ha Zustand C: 8,39 ha  <u>Hauptbaumarten:</u> Buche  <u>Nebenbaumarten:</u> Eiche, Fichte, Kiefer, Tanne, Birke, Eberesche, Zitterpappel, Hainbuche, Edellaub-baumarten,  <u>Gesellschaftsfremde Baumarten:</u> Alle Baumarten außerhalb ihres nat. Verbreitungsgebietes Hier: Lärche	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Waldentwicklungsphase, Reifephase höchstens 20 %</li> <li>- Totholz: unter 1 St./ha</li> <li>- Biotopbäume: unter 1 St./ha</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buche dominierend (&gt; 50%), Nebenbaumarten unter 50%,</li> <li>- Gesellschaftsfremde Baumarten 11 – 30 %</li> <li>- Bodenvegetation: Deckungsgrad &lt; 20 %, unvollständiges bis überwiegend lebensraumtypisches Arteninventar</li> </ul> <b>Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkere flächige Beeinträchtigungen, z.T. stärkere Waldvegetationsschäden / stärkerer Verbiß vorhanden, Beeinträchtigungen durch Erholungsnutzung, Zerschneidung, Lärm.</li> </ul>	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (stehend und liegend)</li> <li>- Anlage von sonnseitigen Waldmänteln</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum</li> <li>- Förderung von Buchen-Naturverjüngung</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Buchenanteils durch bevorzugte Entnahme von Nebenbaumarten bzw. gesellschaftsfremden Baumarten (Erhaltungsmaßnahme)</li> </ul> <b>Vermeidung von Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung des Jagddruckes</li> </ul> <b>Rücknahme der Nutzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe der Holznutzung in schroffen, unzugänglichen Hanglagen</li> </ul>	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Klein)Gruppenweise Nutzung zur Förderung der Bestandesstruktur</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Einbringung gesellschaftsfremder Baumarten</li> <li>- keine Anhebung des Nadelholzanteiles</li> </ul> <b>Vermeidung v. Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst kein Wegeneubau in den LRT-Flächen</li> </ul>

**Maßnahmenvorschläge zur Erhaltung und Entwicklung des LRT 9170 (Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald), Erhaltungszustand B**

Lebensraumtyp	Guter Erhaltungszustand (B)	Maßnahmenvorschläge*	Einschränkungen
<p>9170 Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald</p> <p>Fläche: 29,05 ha</p> <p>Hiervon:</p> <p>Zustand B: 24,09 ha</p> <p>Zustand C: 4,96 ha</p> <p><u>Hauptbaumarten:</u></p> <p>Trauben-Eiche, Stiel-Eiche, Hainbuche</p> <p><u>Nebenbaumarten:</u></p> <p>Elsbeere, Buche, Edellaubbaumarten, Birke, Eberesche, Zitterpappel</p> <p><u>Gesellschaftsfremde Baumarten:</u></p> <p>Alle Baumarten außerhalb ihres nat. Verbreitungsgebietes</p> <p>Hier: Lärche, Roteiche</p>	<p><b>Strukturelle Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Waldentwicklungsphasen mit mindestens 20 % Reifephase</li> <li>- Totholz: 1 – 3 St./ha</li> <li>- Biotopbäume: 1 – 5 St./ha</li> </ul> <p><b>Arteninventar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abweichungen vom typischen Arteninventar</li> <li>- Eichenanteil über 25 %</li> <li>- Anteil der Nebenbaumarten unter 30%,</li> <li>- Gesellschaftsfremde Baumarten 6–10 %</li> <li>- Deckungsgrad der Bodenvegetation mindestens 20 %, überwiegend LRT-typisch,</li> </ul> <p><b>Beeinträchtigungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkere Beeinträchtigungen nur auf Rückegassen, Waldvegetationsschäden / Verbiß vorhanden, leichte Beeinträchtigungen durch Erholungsnutzung, Zerschneidung, Lärm.</li> </ul>	<p><b>Strukturelle Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (stehend und liegend)</li> <li>- Anlage von sonnseitigen Waldmänteln</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum</li> <li>- Förderung der Naturverjüngung der Hauptbaumarten</li> </ul> <p><b>Arteninventar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Hauptbaumarten durch bevorzugte Entnahme von Nebenbaumarten bzw. gesellschaftsfremden Baumarten (Entwicklungsmaßnahme)</li> </ul> <p><b>Beseitigung/Vermeidung von Beeinträchtigungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beseitigung von nicht organischen Ablagerungen</li> <li>- Erhöhung des Jagddruckes</li> </ul> <p><b>Rücknahme der Nutzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe der Holznutzung in schroffen, unzugänglichen Hanglagen</li> </ul>	<p><b>Strukturelle Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenweise Nutzung zur Förderung der Bestandesstruktur</li> </ul> <p><b>Arteninventar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Verschlechterung des Erhaltungszustandes durch Einbringung gesellschaftsfremder Baumarten</li> </ul> <p><b>Vermeidung v. Beeinträchtigungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst kein Wegeneubau in den LRT-Flächen</li> </ul>

**Maßnahmenvorschläge zur Erhaltung und Entwicklung des LRT 9170 (Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald), Erhaltungszustand C**

<b>Lebensraumtyp</b>	<b>Durchschn./beschränkter Erhaltungszustand (C)</b>	<b>Maßnahmenvorschläge*</b>	<b>Einschränkungen</b>
9170 Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald Fläche: 29,05 ha Hiervon: Zustand B: 24,09 ha Zustand C: 4,96 ha  <u>Hauptbaumarten:</u> Trauben-Eiche, Stiel-Eiche, Hainbuche  <u>Nebenbaumarten:</u> Elsbeere, Buche, Edellaubbaumarten, Birke, Eberesche, Zitterpappel  <u>Gesellschaftsfremde Baumarten:</u> Alle Baumarten außerhalb ihres nat. Verbreitungsgebietes Hier: Lärche, Roteiche	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Waldentwicklungsphase, Reifephase höchstens 20 %</li> <li>- Totholz: unter 1 St./ha</li> <li>- Biotopbäume: unter 1 St./ha</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eichenanteil &lt; 25 %</li> <li>- Anteil der Nebenbaumarten höchstens 50%,</li> <li>- Gesellschaftsfremde Baumarten 11 – 30 %</li> <li>- Bodenvegetation: Deckungsgrad &lt; 20 %, unvollständiges bis überwiegend lebensraumtypisches Arteninventar</li> </ul> <b>Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkere flächige Beeinträchtigungen, z.T. stärkere Waldvegetationsschäden / stärkerer Verbiß vorhanden, Beeinträchtigungen durch Erholungsnutzung, Zerschneidung, Lärm.</li> </ul>	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (stehend und liegend)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Hauptbaumarten durch bevorzugte Entnahme von Nebenbaumarten (Erhaltungsmaßnahme)</li> </ul> <b>Beseitigung/Vermeidung von Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beseitigung von nicht organischen Ablagerungen</li> <li>- Erhöhung des Jagddruckes</li> </ul> <b>Rücknahme der Nutzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgabe der Holznutzung in schroffen, unzugänglichen Hanglagen</li> </ul>	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenweise Nutzung zur Förderung der Bestandesstruktur</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Einbringung gesellschaftsfremder Baumarten</li> </ul> <b>Vermeidung v. Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst kein Wegeneubau in den LRT-Flächen</li> </ul>

**Maßnahmenvorschläge zur Erhaltung und Entwicklung des LRT 91E0\* (Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwald)**

<b>Lebensraumtyp</b>	<b>Durchschn./beschränkter Erhaltungszustand (C)</b>	<b>Maßnahmenvorschläge*</b>	<b>Einschränkungen</b>
91E0 Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwald Fläche: 3,61 ha Hiervon: Zustand C: 3,61 ha  <u>Hauptbaumarten:</u> Eschwarzerle, Esche  <u>Nebenbaumarten:</u> Edellaubbaumarten, Hainbuche, Eiche, Weiden, Traubenkirsche, Birke, Eberesche, Zitter- und Schwarzpappel  <u>Gesellschaftsfremde Baumarten:</u> Alle Nadelbaumarten sowie Baumarten außerhalb ihres nat. Verbreitungsgebietes Hier: Fichte, Kiefer, Schwarznuß	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine bis zwei Waldentwicklungsphase(n), Reifephase höchstens 20 %</li> <li>- Totholz: unter 1 St./ha</li> <li>- Biotopbäume: unter 1 St./ha</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptbaumarten &gt; 50 %</li> <li>- Anteil der Nebenbaumarten höchstens 50%,</li> <li>- Gesellschaftsfremde Baumarten 11 – 30 %</li> <li>- Bodenvegetation: Deckungsgrad &lt; 20 %, unvollständiges bis überwiegend lebensraumtypisches Arteninventar</li> </ul> <b>Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkere flächige Beeinträchtigungen, z.T. stärkere Waldvegetationsschäden vorhanden, Beeinträchtigungen durch Erholungsnutzung, Mülleinschwemmung.</li> </ul>	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (stehend und liegend)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Hauptbaumarten durch bevorzugte Entnahme von Nebenbaumarten (Erhaltungsmaßnahme)</li> <li>- Einbringung der Erle in Bestandeslücken</li> <li>- Beseitigung von Fichten-Naturverjüngung</li> </ul> <b>Beseitigung/Vermeidung von Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beseitigung von nicht organischen Ablagerungen</li> </ul>	<b>Strukturelle Merkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenweise Nutzung</li> </ul> <b>Arteninventar</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Einbringung gesellschaftsfremder Baumarten</li> </ul> <b>Vermeidung v. Beeinträchtigungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- möglichst kein Wegeneubau in den LRT-Flächen</li> </ul>

**Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im LRT 9110**

<b>LRT- ID</b>	<b>Maßnahmen - ID</b>	<b>aktueller Erhaltungszustand (Begründung)</b>	<b>Maßnahmen konkretisiert nach Erhaltung und Entwicklung (Ifd. Nr. der Referenzliste – Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen)</b>
ID 10001	ID 60001 ID 60002 ID 70001 ID 70002 ID 70003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (Hallenbestand in der Reifephase)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Nebenbaumarten &gt; 10 %, Deckungsgrad Bodenvegetation 60%, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> <li>- Behutsame Entnahme der gesellschaftsfremden Baumart Lärche (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Aufgabe der Nutzung aufgrund der schwer zugänglichen Steilhanglage der Fläche (2.1.1., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10002	ID 60003 ID 60004 ID 70004 ID 70005	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (Hallenbestand ohne Reifephase, geringer Anteil an starkem Totholz)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Nebenbaumarten &gt; 10 %, Deckungsgrad Bodenvegetation 10%, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> <li>- Behutsame Entnahme der gesellschaftsfremden Baumart Lärche (2.2.1.3., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10004	ID 60005 ID 60006 ID 70006	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (drei Waldentwicklungsphasen mit ausreichender Reifephase, aber insgesamt nicht günstiger Verteilung)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumarten &gt; 30 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Schälsschäden vorhanden)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des relativ geringen Buchenanteils durch behutsame Entnahme der Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10005	ID 60007 ID 60008 ID 70007	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (drei Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase,)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (hoher Nebenbaumartenanteil, aber günstige Artenverteilung im Unterstand, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des relativ geringen Buchenanteils durch behutsame Entnahme der Lärche und auch der Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> </ul>

ID 10011	ID 60009 ID 60010 ID 70008 ID 70009	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (drei Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, aber &gt; 3 St. Totholz/ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 30 % Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Verbiß, vereinzelte Müllablagerungen)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des relativ geringen Buchenanteils durch behutsame Entnahme der Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Aufgabe der Nutzung in den Teilflächen der unzugänglichen schroffen Hanglagen (.2.1.1., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10012	ID 60011 ID 60012 ID 60013 ID 60114	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (drei Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, Biotopbäume &lt; 1 St./ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 30 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhaltung und Wiederherstellung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Buchenanteils durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3.)</li> <li>- Sicherung des Anteils von Biotopbäumen (2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2.)</li> </ul>
ID 10013	ID 60014 ID 60015 ID 60016 ID 60116	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (zwei Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, starkes Totholz und Biotopbäume &lt; 1 St./ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 30 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Fahrspuren, Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen: (Erhalt und Wiederherstellung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Buchenanteils durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3.)</li> <li>- Sicherung des Anteils von Biotopbäumen (2.4.3.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl von starken Totholzbäumen (2.4.2.)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch behutsames Auflichten der 1. Baumschicht zugunsten des Unterstandes (2.2.2.2., Vorschlag))</li> </ul>
ID 10014	ID 60017 ID 60018 ID 70013 ID 70014	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (nur eine Waldentwicklungsphase ohne Reifephase, aber &gt; 3 St. Totholz/ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 30 % Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Bodenverdichtung und Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Behutsame Reduktion des relativ hohen Kiefernanteils zugunsten der Buche (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10016	ID 60019 ID 60020 ID 70015 ID 70016	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (zwei Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, aber &gt; 1 St. Totholz- und Biotopbaum pro ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 10 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Verbiß, angrenzend Weg)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im östlichen Teil der Fläche Förderung der Bodenvegetation/Naturverjüngung der Buche durch behutsame Auflichtung (2.2.1.2., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> </ul>



ID 10020	ID 60021 ID 60022 ID 60023 ID 60117	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (eine Waldentwicklungsphase ohne Reifephase, Biotopobäume &lt; 1 St./ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 30 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: C</b> (Fahrspuren, starker Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhalt und Wiederherstellung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Buchenanteils durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3.)</li> <li>- Sicherung des Anteils von Biotopbäumen (2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10021	ID 60024 ID 60025 ID 70018 ID 70019 ID 70020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (zwei Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, aber &gt; 1 St. Totholz- und Biotopbaum pro ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 30 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Fahrspuren, Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des relativ geringen Buchenanteils durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> <li>- Anlage eines sonnseitigen Waldmantels am Südrand der Fläche (2.4.9., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10023	ID 60026 ID 60027 ID 70021	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (zwei Waldentwicklungsphasen und jeweils mehr als 1 St. Totholz- und Biotopbaum pro ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 10 %, Deckungsgrad der Krautschicht 10 %, Arteninventar der Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: C</b> (angrenzend Staße, unmittelbar angrenzend Ort)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Bodenvegetation und des Aufkommens von Buchen-Naturverjüngung durch einzelstammweise Auflichtung (2.2.1.2., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10024	ID 60028 ID 60029 ID 60030 ID 60118 ID 60119 ID 70154	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (zwei Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, Totholz &lt; 1 St./ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 30 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Neophyt Impatiens parviflora, Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhalt und Wiederherstellung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Buchenanteils durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3.)</li> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl starker Totholzbäume (2.4.2.)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag), hierdurch auch Förderung der Buchen-Naturverjüngung (2.2.1.2.)</li> </ul> <b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Optimierung des umlaufenden sonnseitigen Waldmantels am Unterhang der Fläche (randliche Auflichtung und Einbringen von Sträuchern, 2.4.9., Vorschlag)</li> </ul>

ID 10027	ID 60031 ID 60032 ID 70025 ID 70026	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (zwei Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, aber &gt; 3 St. starke Totholzstämme pro ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Nebenbaumartenanteil &gt; 30 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Fahrspuren, Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des relativ geringen Buchenanteils durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> </ul>
----------	--	---	--

**Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im LRT 9170**

<b>LRT- ID</b>	<b>Maßnahmen – ID</b>	<b>aktueller Erhaltungszustand (Begründung)</b>	<b>Maßnahmen konkretisiert nach Erhaltung und Entwicklung</b>
ID 10003	ID 60033 ID 60034 ID 70027 ID 70028	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (Waldentwicklungsphasen ohne eine Reifephase und weitgehend fehlende aufwertende Strukturmerkmale)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 % und Nebenbaumartenanteil &lt; 50 %, Arteninventar der Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von mäßigem Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> </ul> <p>Anlage, in Teilbereichen Optimierung der sonnseitigen exponierten Waldaußenmänteln (randliche Auflichtung und Einbringen von Sträuchern, 2.4.9., Vorschlag)</p>
ID 10006	ID 60035 ID 60036 ID 70029 ID 70030 ID 70031	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (Waldentwicklungsphasen ohne eine Reifephase, geringer Totholzanteil und weitgehend fehlende Strukturmerkmale)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 % und Nebenbaumartenanteil &lt; 50 %, Arteninventar der Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von mäßigem Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl starker Totholzbäume (2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme der gesellschaftsfremden Baumarten Kiefer und Lärche (2.2.1.3., Vorschlag)</li> </ul> <p>Anlage, in Teilbereichen Optimierung der sonnseitigen exponierten Waldaußenmänteln, (2.4.9., Vorschlag)</p> <p>Aufgabe der Nutzung in den Teilflächen der unzugänglichen schroffen Hanglagen (2.1.1., Vorschlag)</p>
ID 10007	ID 60037 ID 60038 ID 70032	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: A</b> (hoher Totholzanteil sowie sehr gute Ausstattung mit dem Strukturmerkmal „Felsen, Blöcke, Hangschutt“)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 % und Nebenbaumartenanteil &lt; 50 %, Arteninventar der Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von mäßigem Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der beiden Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme der gesellschaftsfremden Baumarten Kiefer und Fichte (2.4.9., Vorschlag)</li> </ul>

ID 10008	ID 60039 ID 60040 ID 70033 ID 70034	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (Waldentwicklungsphasen ohne eine Reifephase, aufwertende Strukturmerkmale (Felsen) vorhanden)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 % und Nebenbaumartenanteil &lt; 50 %, Arteninventar der Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von mäßigem Verbiß )</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der beiden Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10009	ID 60041 ID 60042 ID 70035 ID 70036	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (Waldentwicklungsphasen ohne eine Reifephase, aufwertende Strukturmerkmale (Felsen, Blöcke) vorhanden)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 % und Nebenbaumartenanteil &lt; 50 %, Arteninventar der Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von mäßigem Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des lebensraumtypischen Arteninventars durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch kleinflächiges Auflichten der 1. Baumschicht zugunsten des Unterstandes (2.2.2.2., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10015	ID 60043 ID 60044 ID 60045 ID 60046 ID 60121	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, starke Totholzstämme und Biotopbäume jeweils &lt; 1St./ha)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 %, Nebenbaumartenanteil &gt; 50 %, Arteninventar Krautschicht durchschnittlich)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: C</b> (Lage an Straße, teilweise Müllablagerungen)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhaltung und Wiederherstellung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der beiden Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3.)</li> <li>- Beseitigung von teilweise vorhandenen Müllablagerungen (2.5.3.)</li> <li>- Sicherung desl Anteils von Biotopbäumen (2.4.3.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl von starken Totholzbäumen (2.4.2.)</li> </ul> <p>- Gruppenweise Nutzung (2.2.2.2.,)</p>
ID 10017	ID 60047 ID 60048 ID 70038 ID 70039 ID 70040	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (Waldentwicklungsphasen ohne eine Reifephase, allerdings gute Ausstattung mit aufwertenden Strukturmerkmalen)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &lt; 25 %, aber gutes Arteninventar innerhalb der Bodenvegetation)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von mäßigem Verbiß und Schälschäden)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des relativ geringen Eichenanteils durch Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> <li>- Aufgabe der Nutzung in den Teilflächen der unzugänglichen schroffen Hanglagen (2.1.1., Vorschlag)</li> </ul>

ID 10018	ID 60049 ID 60050 ID 70041 ID 70042	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (Waldentwicklungsphasen ohne eine Reifephase, allerdings gute Ausstattung mit Totholz, Biotopbäumen und aufwertenden Strukturmerkmalen)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Eichenanteil &lt; 25 %)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von angrenzendem Weg und mäßigem Verbiß)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des relativ geringen Eichenanteils durch Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10019	ID 60051 ID 60052 ID 70043 ID 70044 ID 70045	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (Waldentwicklungsphasen ohne eine Reifephase, geringer Totholzanteil, weitgehend fehlende aufwertende Strukturmerkmale)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 %, sehr gutes Arteninventar innerhalb der Bodenvegetation)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von mäßigem Verbiß und angrenzendem Weg)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl starker Totholzbäume (2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der beiden Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch behutsames Auflichten der 1. Baumschicht zugunsten des Unterstandes (2.2.2.2., Vorschlag)</li> <li>- Optimierung des feldseitig vorhandenen Waldaußenmantels (2.4.9., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10025	ID 60053 ID 60054 ID 70046 ID 70047 ID 70048	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (Waldentwicklungsphasen ohne eine Reifephase, geringer Totholzanteil, weitgehend fehlende aufwertende Strukturmerkmale)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 %, gutes Arteninventar innerhalb der Bodenvegetation)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (aufgrund von mäßigem Verbiß und angrenzendem Weg)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl starker Totholzbäume (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der beiden Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2., Vorschlag)</li> <li>- Anlage eines sonnseitigen Waldmantels am Unterhang der Fläche (2.4.9., Vorschlag)</li> </ul>
ID 10026	ID 60055 ID 60056 ID 60057 ID 60122 ID 60123	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (Waldentwicklungsphasen ohne Reifephase, wenig starke Totholzstämme, schlechte Ausstattung mit sonstigen Strukturmerkmalen)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Eichenanteil &lt; 25 %)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (mäßiger Verbiß,)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhalt und Wiederherstellung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des relativ geringen Mischungsanteiles der Eiche durch Entnahme von Nebenbaumarten (2.2.1.3.)</li> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl starker Totholzbäume (2.4.2.)</li> <li>- Gruppenweise Nutzung (2.2.2.2.)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2.)</li> </ul>

ID 10029	ID 60058 ID 60059 ID 70052 ID 70053	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: B</b> (drei Waldentwicklungsphasen einschließlich Reifephase, recht gute Ausstattung mit Totholz, Biotopbäumen und aufwertenden Strukturmerkmalen)</li> <li>• <b>Arteninventar: B</b> (Eichenanteil &gt; 25 %)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: C</b> (Lage an Straße, straßenseitig Vermüllung)</li> <li>• <b>Gesamt: B</b></li> </ul>	<p><b>a) Erhaltungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> </ul> <p><b>b) Entwicklungsmaßnahmen (Verbesserung):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Mischungsanteils der beiden Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme von Nebenbaumarten sowie der gesellschaftsfremden Roteiche (2.2.1.3., Vorschlag)</li> <li>- Beseitigung der straßenseitigen Vermüllung (2.5.3., Vorschlag)</li> </ul>
----------	--	--	--

**Einzelflächenspezifische Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen im LRT 91E0\***

<b>LRT- ID</b>	<b>Maßnahmen – ID</b>	<b>aktueller Erhaltungszustand (Begründung)</b>	<b>Maßnahmen konkretisiert nach Erhaltung und Entwicklung</b>
ID 10010	ID 60060 ID 60061 ID 60062 ID 60125 ID 60126	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (eine Waldentwicklungsphase, keine Reifephase, wenig Totholz)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Hauptbaumarten &lt; 70 %, ungünstiges Arteninventar in der Krautschicht)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: C</b> (Neophyten, Einschwemmung von Müll)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhalt und Wiederherstellung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl starker Totholzbäume (2.4.2.)</li> <li>- Beseitigung von teilweise vorhandenen Müllablagerungen (2.5.3.)</li> <li>- Gruppenweise Nutzung (2.2.2.2.,)</li> <li>- Förderung der Naturverjüngung der Esche (2.2.1.2.)</li> <li>-</li> </ul>
ID 10022	ID 60063 ID 60064 ID 60065 ID 60066 ID 60128 ID 60129	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (keine Reifephase, wenig Totholz)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Hauptbaumarten &lt; 70 %, ungünstiges Arteninventar in der Krautschicht)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: C</b> (Neophyt Impatiens parviflora mit hoher Deckung)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhalt und Wiederherstellung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bevorzugte Entnahme der vereinzelt eingemischten Nadelbäume (2.2.1.3.)</li> <li>- Beseitigung der stellenweise vorhandenen Fichtennaturverjüngung (2.2.1.4.)</li> <li>- Sicherung der Anzahl starker Totholzbäume (2.4.2.)</li> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Verbesserung der Bestandesstruktur durch gruppenweise Nutzung und langen Verjüngungszeitraum (2.2.2.)</li> <li>- Förderung der Naturverjüngung der Erle (2.2.1.2.)</li> </ul>
ID 10028	ID 60067 ID 60068 ID 60069 ID 60130 ID 60131 ID 60127	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (keine Reifephase, wenig sonstige Strukturmerkmale)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (Hauptbaumarten &lt; 70 %, ungünstiges Arteninventar in der Krautschicht)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: C</b> (Neophyt Reynutria japonica)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhalt und Wiederherstellung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Hauptbaumarten durch behutsame Entnahme der Nebenbaumarten (2.2.1.3.)</li> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> <li>- Ausschließlich Einzelbaumnutzung, hierbei Förderung der Erle (2.2.2.2.)</li> <li>- Förderung der Naturverjüngung der beiden Hauptbaumarten (2.2.1.2.)</li> <li>- Einbringung der Erle (Großpflanzen) in vorhandenen Bestandeslücken (2.2.1.1.)</li> </ul>
ID 10049	ID 60070 ID 60071 ID 60072 ID 60132 ID 60133	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Struktur: C</b> (keine Reifephase, wenig sonstige Strukturmerkmale)</li> <li>• <b>Arteninventar: C</b> (gesellschaftsfremde Baumarten über 10 % (Baumart Fichte), ungünstiges Arteninventar in der Krautschicht)</li> <li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (Verbiß, Fahrspuren)</li> <li>• <b>Gesamt: C</b></li> </ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhalt und Wiederherstellung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung/Wiederherstellung der natürlichen Gehölzartenverteilung durch behutsame Entnahme der Fichte (2.2.1.3.)</li> <li>- Sicherung eines genügenden Anteils von Biotopbäumen (1 St./ha, 2.4.3.)</li> <li>- Sicherung einer genügenden Anzahl von starken Totholzbäumen (1 St./ha, 2.4.2.)</li> <li>- Förderung der Naturverjüngung von Erle und Esche (2.2.1.2.)</li> <li>- Baumgruppenweise Nutzung (2.2.2.2.)</li> </ul>

ID 10050	ID 60073 ID 60134	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Struktur: C</b> (keine Reifephase, keine Totholzstämme und Biotopbäume)</li><li>• <b>Arteninventar: C</b> (ungünstiges Arteninventar in der Krautschicht)</li><li>• <b>Beeinträchtigungen: B</b> (untypische Dominanz von Galium aparine)</li><li>• <b>Gesamt: C</b></li></ul>	<b>a) Erhaltungsmaßnahmen (Erhalt und Wiederherstellung):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wiederherstellung der natürlichen Baumartenkombination durch behutsame Entnahme der Nebenbaumart (2.2.1.3.)</li><li>Gruppenweise Nutzung (2.2.2.2.)</li></ul>
----------	----------------------	---	---



